

im Buchhandel befähigen dürften. Sein Austritt erfolgt auf seinen eigenen Wunsch.

Prag, den 30. Juni 1888.

F. Tempisky.

Herr Ernst Muschket aus Pless hat vom 1. Juli dieses Jahres bis heute in meiner Buchhandlung als Gehilfe gearbeitet und gebe ich ihm das Zeugnis eines intelligenten tüchtigen Geschäftsmannes.

Berlin, den 29. Dezember 1888.

Hugo Rother.

Herrn Ernst Muschket habe ich in den Jahren 1882 bis 1885, in denen er in meiner Buchhandlung arbeitete, näher kennen gelernt. Ich habe mich überzeugt, dass er ein tüchtiger Buchhändler, ein ernster gewissenhafter Mann ist, der diese guten Eigenschaften in seinem Berufsleben gewiss anwenden und zeigen wird. Mit Zuversicht empfehle ich Herrn Muschket bei seinem Eintritt in den Kreis der Kollegen dem Wohlwollen und dem Vertrauen derselben.

Berlin 1890, 25. Januar.

Wilhelm Hertz.

Verlags-Veränderung.

[4640]

Alle Disponenden und sämtliche im Jahre 1889 von Herrn Th. Chr. Fr. Enslin (Richard Schoep) hier à cond. erhaltenen Exemplare von **Angerstein und Edler, Haus-Gymnastik für Gesunde und Kranke.**

Angerstein und Edler, Haus-Gymnastik für Mädchen und Frauen.

Preis gebunden 3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* netto.

sind auf mein Konto zu übertragen und auch nur mit mir zu verrechnen, da beide Werke durch Kauf in meinen Besitz übergegangen sind.

Um Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden, bitte ich, Ihre Bestellungen nur an meine Firma zu richten.

Berlin W., Steglitzerstr. 90.

Hermann Baetel.

[4878] St. Petersburg, Januar 1890.

P. P.

Die immer wachsende Ausdehnung unseres seit einer Reihe von Jahren unter der Firma

Heruc i Došen,

Russisch-slavisches Buchhandlung

in St. Petersburg (Nevski-Pr. 74)

mit Zweigniederlassung in **Creuz** (Kroatien)

bestehenden Geschäftes, sowie die Absicht, unseren Wirkungskreis zu erweitern, veranlasst uns, mit dem deutschen Buchhandel in nähere Beziehung zu treten.

Wir haben besonders für folgende Fächer Verwendung:

Slavische Philologie — Theoretische Jurisprudenz — Kirchengeschichte — Orientalia — Archäologie — Naturwissenschaften — Bibliographie — Militaria und Reisen.

Unseren Bedarf wählen wir selbst, doch ist uns gefällige Zusendung von Prospekten und Wahlzetteln über Werke aus den oben erwähnten

Wissenschaften — über Wichtiges direkt — erwünscht.

Wir empfehlen uns zur billigen u. schnellen Besorgung von russischem, kleinrussischem, bulgarischem und kroatischem Sortiment, von dem wir ein grosses Auslieferungslager halten; auch machen wir auf unser allgemeines slavisches Annoncen-Bureau ergebenst aufmerksam.

Unsere Vertretung haben die Herren

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig

und

Georg Szelinski in Wien

freundlichst übernommen.

Indem wir unser Unternehmen dem geneigten Wohlwollen des deutschen Buchhandels empfehlen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Heruc i Došen.

Verkaufsanträge.

[4802] Ein Berliner Verlagsartikel, welcher nachweislich 1500—2000 *M* jährlich trägt, ist zu verkaufen.

Angebote unter Z. 100 an das Postamt 9 in Berlin erbeten.

[4664] Eine Leihbibliothek von über 2000 Bänden, bis zum heutigen Tage stets ergänzt, mit 15000 Stück neuen Katalogen, ist preiswert zu verkaufen.

Gebote unter K. W. 4664 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[1275] Ein Volks- u. Jugendschriften-Verlag ernst-sittlichen Charakters, der eine ganze Anzahl sehr renommierter und gangbarer Werke, sowie einen ziemlich umfangreichen Bestand von Original-Holzstöcken hervorragendster Meister enthält, die sich vielfach verwerten lassen, ist mit sämtlichen Vorräten, Illustrationen, Verlagsrechten etc. für 18000 *M* zu verkaufen. Eventuell in 2 Gruppen à 10000 *M*.

Berlin.

Elwin Staude.

[4865] Verlags-Verkauf. — Ein Verlags-Geschäft mit drei größeren Artikeln ist durch mich zu verkaufen.

Selbstkäufer bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Für einen jungen Kollegen, der sich selbständig machen will, ist das Geschäft eine gute Grundlage.

Leipzig, Februar 1890.

Eduard Baldamus.

[4881] Ein Sortimentsgeschäft mit bedeutendem Fremdenverkehr in einer der größten und schönsten Städte Italiens soll Familienverhältnisse wegen baldmöglichst verkauft werden. Kaufpreis einschl. Lager und Einrichtung 15000 *M*. Anfragen erbeten unter O. O. 995 an R. F. Koehler in Leipzig.

[4973] Buchhandlung, Spezialität: Reise-Vertrieb besserer Litteratur, für 2500 *M* zu verkaufen. Umsatz von 1889: 7500 *M*. Angebote unter H. c. 0977 durch Haasenstein & Vogler A.-G., in Hamburg.

Kaufgefuche.

[4803] Zwei tüchtige, energische Buchhändler suchen in einer größeren Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands ein solides, flottcs Sortiment, das erweiterungsfähig ist, baldigst zu erwerben. Zur Verfügung stehen 30—33000 *M* bar. Herren, denen daran gelegen ist, ihr Geschäft in gute Hände zu übergeben, werden gebeten, Angebote unter S. U. 4803 d. Geschäftsstelle d. B.-B. einzusenden. Strengste Discretion zugesichert.

[4869] Eine kleine, gute Leihbibliothek, ca. 1000—2000 Bände, sucht Eduard Volkering in Leipzig.

[4694] Gesucht für einen jungen strebs. Buchhändler eine Buchhandlung, ev. mit Neben-zweigen, am liebsten in Schleswig-Holstein oder Norddeutschland. Anzahlung bis zu 10000 *M*. Angeb. mit genauesten Angaben unt. M. S. 4694 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb. Distr. zugef.

[4178] Für süddeutsche Handlungen! Ein bemitteltester Sortimentier möchte sofort oder baldigst ein rentables Sortiment (event. auch mit Nebenbranchen) gegen bare Zahlung oder mit Anzahlung übernehmen. Mögl. umgehende, direkte Angebote an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig unter E. L. F.

Teilhabergefuche.

[4872] Zur Errichtung einer zweiten Buchhandlung in einer bedeutenden Stadt mit größerer Garnison, Sitz vieler Behörden, höherer Schulen, Industrieort, Knotenpunkt mehrerer Eisenbahnen u., wäre einem gebiegenen Buchhändler Gelegenheit geboten, sich mit einem erfahrenen Mann, welcher ein ähnliches Geschäft besitzt, zu associieren. Gef. Angebote unter Ziffer F. K. S. 4872 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Verlag von J. C. B. Mohr
in Freiburg i. B.

[4217]

Soeben ist erschienen:

Psyche.

Seelencult und Unsterblichkeitsglaube

der

Griechen.

Von

Dr. Erwin Rohde,

Professur an der Universität Heidelberg.

Erste Hälfte.

Feine Ausgabe 8 *M*. Gewöhnliche Ausgabe 7 *M*.

Eine vorherige Anzeige über das Erscheinen des Werkes ist auf besonderen Wunsch unterblieben. Ich sandte es daher einzelnen Firmen unverlangt zu.

Allgemeine Versendung nur auf Verlangen.

Ich bitte um Angabe des Bedarfes. Seit seinem berühmt gewordenen Buche über den „Griechischen Roman“ hat der bekannte Philologe keine grössere Arbeit veröffentlicht.

Abnehmer sind:

Philologen, Gymnasial-Lehrer und Bibliotheken, Theologen, Philosophen, Historiker, Kulturhistoriker.

Freiburg i. B., 25. Januar 1890.

Akademische Verlagsbuchh. v. J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).